Stadtzunft Zürich

Dr. Hansrudolf Kamer, Stv. Chefredaktor NZZ, spricht am Zunftstamm vom 22. Oktober 2008

Der Referent Dr. Hansrudolf Kamer

Aufmerksame Zuhörer

Der Leiter der NZZ-Auslandredaktion und stellvertretende Chefredaktor der NZZ Dr. Hansrudolf Kamer ging in seinem Referat über die **Präsidentschaftswahlen in den USA** einerseits auf die verschiedenen geschichtlichen und aktuellen Aspekte des Wahlprozedere ein. Andererseits zeigte er die Unterschiede der beiden Persönlichkeiten Barack Obama und John Mc Cain auf.

Obwohl Präsident Busch bei seiner Wahl im Jahre 2000 weniger Stimmen als sein Gegenkandidat Al Gore erzielt, wurde er wegen der Elektorenstimmen trotzdem zum Präsidenten gewählt. Diese Tatsache erschwert auch im November 2008 eine Vorhersage. Die aktuellen Schauplätze um die Wirtschaftskrise, die Kriege in Afghanistan und Irak oder einfach eine Verdrossenheit gegenüber der republikanischen Führungsmannschaft unter George Busch bevorzugt Barack Obama klar.

Der Referent wagt die Vorhersage, dass schlussendlich der Demokrat Barack Obama als nächster Präsident der USA gewählt werden dürfte. Dies kommt einem Linksruck nach amerikanischem Politsystem gleich. Ob sich die im Wahlkampf gepriesenen Veränderungen und Versprechungen umsetzen lassen, dürfte schwergewichtig von den zukunftsbestimmenden Entwicklungen und heute noch nicht bekannten Ereignissen abhängen.

56 Stadtzünfter und Gäste erlebten einen äusserst interessanten Vortragsabend mit anschliessender angeregter Diskussion. Am «wilden» Nachtessen – es wurden feine Wildspezialiäten serviert – erweiterten sich die Diskussionsinhalte auf die Lokalpolitik sowie aktuelle zöiftige Themen.

Bericht: Peter Husy
Bilder: Peter Keck